

# Frisches, gekühltes Trinkwasser für die Nicolai-Grundschüler

## Sponsoren unterstützen Anschaffung eines Wasserspenders.

**Herzberg.** Dass Kinder meist zu wenig und häufig ungesunde Flüssigkeiten trinken, ist ein bekanntes Problem. Auch die Lehrer in der Nicolai-Grundschule machten die Feststellung, dass die Kinder teilweise zu wenig Getränke für die Unterrichtspausen mitbrachten. Deshalb nahm die Vorsitzende des Fördervereins der Schule und Mitglied des Schulvorstandes Mirella Marchet-Koch das Thema mit zu einer Besprechung im Schulvorstand.

Dieser entschied sich nach eingehender Diskussion mehrheitlich für die Anschaffung eines Wasserspenders für die rund 200 Schülerinnen. Die Summe von gut 2 700 Euro für Kauf und Anschluss konnte der Förderverein alleine nicht aufbringen. Deshalb bat Mirella Marchet-Koch Sponsoren, die jährlich oder bei Veranstaltungen der Schule regelmäßig namhafte Geldsummen spenden, um Unterstützung. Auf Nachfrage stellte der regionale Energieversorger Harz Energie die Hälfte der benötigten Summe zur Verfügung. Namhafte finanzielle Unterstützungen leisteten auch die Spar-

kasse Osterode und die Firma Hofemann aus Herzberg, so dass der Wasserspender angeschafft werden konnte.

Zusätzlich erhielten die Schüler auch Flaschen zum Abfüllen. Schon vor der offiziellen Inbetriebnahme bildeten sich in den vergangenen Wochen bei den hohen Temperaturen in den Pausen Schülerschlangen, die das gekühlte Wasser aus der Region in ihre Flaschen füllten und mit Genuss tranken. Das Trinkdefizit konnte

so auch besonders bei den rund 60 Schülern mit Migrationshintergrund gemindert werden. Für sie habe die Grundschule von der Landesschulbehörde vier neue, besonders geschulte Lehrkräfte für die Durchführung von 52 Wochenstunden Sprachförderung erhalten, sagte Schulleiter Thomas Rudolph.

Das Wasser hat inzwischen auch schon beim Essen in der Mensa einen festen Platz gefunden. *bei*



**Jens Hofemann, Schulleiter Thomas Rudolph, Mirella Marchet-Koch, Jennifer Lehmann (Harz Energie) und Marco Dietrich (Sparkasse Osterode) vor dem neuen Wasserspender.**